

Avenir

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermessen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der

System-Version: 001.000
Copyright: 1989 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Avenir is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 14680

9,46/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

Light 35
Light Oblique 36
▶ Book 45
▶ Book Oblique 46
▶ Roman 55
▶ Oblique 56
Medium 65
Medium Oblique 66
Bold 75
Bold Oblique 76
Black 85
Black Oblique 86

6,62/9/+10

▶ Geschichte/History
▶ Druckbeispiele
Printing examples

Grundfiguren
Basic forms

▶ Book 45
▶ Book Oblique 46
▶ Roman 55
▶ Oblique 56

Avenir

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;--,',, " · < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36
► Book 45

Avenir

System-Version: 001.000
Copyright: 1989 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Avenir is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 14680

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermessen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter

9,46/13,5/0

Light 35
Light Oblique 36
▶ Book 45
▶ Book Oblique 46
▶ Roman 55
▶ Oblique 56
Medium 65
Medium Oblique 66
Bold 75
Bold Oblique 76
Black 85
Black Oblique 86

7,16/9 /+10

Avenir

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ € @ & § \$ €

· , : ; - - , ' " " · < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36
► Book Oblique 45

Avenir

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermischen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der

System-Version: 001.000
Copyright: 1989 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Avenir is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 14680

9,46/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

Light 35
Light Oblique 36
▶ Book 45
▶ Book Oblique 46
▶ Roman 55
▶ Oblique 56
Medium 65
Medium Oblique 66
Bold 75
Bold Oblique 76
Black 85
Black Oblique 86

6,61/9/+10

▶ Geschichte/History
▶ Druckbeispiele
Printing examples

Grundfiguren
Basic forms

▶ Book 45
▶ Book Oblique 46
▶ Roman 55
▶ Oblique 56

Avenir

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ € @ & § \$ €

.,:;--,',,''·<>«»!?(())[³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36
▶ Roman 55

Avenir

System-Version: 001.000
Copyright: 1989 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Avenir is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 14680

▷ Geschichte/History
▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder miss-fallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermessen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam

9,46/13,5/0

*Schnittvarianten
Designvariations*

Light 35
Light Oblique 36
▷ Book 45
▶ Book Oblique 46
▷ Roman 55
▷ Oblique 56
Medium 65
Medium Oblique 66
Bold 75
Bold Oblique 76
Black 85
Black Oblique 86

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder miss-fallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der

6,62/9/+10

Avenir

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

ä i æ œ f i ß Ä Æ € @ & § \$ €

.,:;--,',, " · < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36
▶ Oblique 56

Adrian Frutiger (1928–2015), 1988

Das o war die Schlüsselfigur der »geometrischen Grotesk« Adrian Frutigers. Er wollte mit all seiner Erfahrung »ein selbständiges, der Gegenwart entsprechendes Alphabet erarbeiten.« Einerseits der Geometrie folgend, sollten andererseits die wahrnehmungspsychologischen Aspekte beim Zeichen- aufbau genau berücksichtigt werden. »Ausgehend von diesem o zeichnete ich das ganze Alphabet in einem leichten Schnitt. Alle Abstriche mussten zum o passen, es ging um winzige Differenzierungen. In die horizontale und die vertikale Strichstärke legte ich so feine Unterschiede, dass sie das Auge praktisch nicht mehr sieht, sondern nur noch spürt. Ich begann mit dem Überlauf des n und schaute, wie dünn ich diesen machen kann, damit es noch zu meiner Schriftidee passt. Vom ersten Wort machte ich eine Verkleinerung und prüfte alles. Auf diese Weise entstand allmählich ein ganzes Kleinbuchstaben-Alphabet, dazu etwa zehn Grossbuchstaben. Es ging immer um die feinsten Nuancen. Die *Avenir* ist die einzige Schrift, die ich auf drei Komma Stellen genau gemacht habe, dabei alles von Hand. In diesem Sinne habe ich es auf die Spitze getrieben. Es ist die genaueste Schrift, die ich gezeichnet habe.«¹

Die nebenstehenden Abbildungen zeigen, dass die *Avenir* in der Lesegröße im Vergleich zur *Futura* ruhiger läuft, was u. a. an den unterschiedlichen Buchstabenbreiten und den stärker schwankenden Grauwerten der *Futura* liegt. Adrian Frutigers Absicht, primär eine Textschrift zu schaffen, wird deutlich. Bei einer Schilderschrift, so sagt er, dürften die Buchstaben und Ziffern mehr

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt:
Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her
gewart wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt:
Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her
gewart wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst

Gegenüberstellung von Avenir 55 und Futura EF Pro Book (Text):
der obere Absatz ist aus der Avenir 55

Einzelzeichen sein, bei einer Druckschrift müsse
das ganze Alphabet stärker zusammenspielen.²

Von seinen drei großen Schriftentwürfen *Univers*, *Frutiger* und *Avenir* war Adrian Frutiger die Letztere in seiner späten Schaffensphase die Wichtigste geworden: »In der *Avenir* klingt eine Melodie, die viel subtiler ist als bei den anderen.« Mit der *Avenir* knüpfte er gerne an die lapidaren Schriften der Griechen und Römer vor der Zeitenwende an, die den geometrischen Formenaufbau deutlich zeigen: »In ihr konnte ich die einfache Linie zum Ausdruck bringen, dazu aber all die feinen Unterschiede zwischen vertikal und horizontal machen, die man praktisch nicht sieht, sondern nur spürt.«³

Der vorliegende Schriftfont stammt aus der
Linotype Library.

(Hans Andree, Dezember 2018)

1, 3 Adrian Frutiger, *Schriften. Das Gesamtwerk*. Basel, Boston, Berlin 2009, S.330 ff
2 Ebd. S.250



Gegenüberstellung von Avenir 55 und
Futura EF Pro Book (Headline)
der linke Buchstabe ist jeweils aus der
Avenir 55

In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge 1996–2005:

H.M. Denneborg/Silvia Gut, *Kinder laßt uns
Kasperle spielen*, Ravensburger Buchverlag, 1996,
Offset, ▸ Avenir book

Robert Lebeck, *Vis-à-vis*, Steidl Verlag, Göttingen,
1999, Offset, ▸ Avenir

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik
Deutschland (Hg.), *4:3 – 50 Jahre italienisches &
deutsches Design*, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern-
Ruit, 2000, Offset, ▸ Avenir Heavy, Adobe
Garamond semibold

Maricia Breuer, *pretty please, could you dance for
me*, Maricia Breuer, Beate Mohr, Ralf Bacher (Hg.),
materialverlag HfbK, Hamburg, 2005, Offset
(Förderung), ▸ Avenir book, ▸ Avenir roman, Bembo
BQ roman